

<b>ANFRAGE</b>	Gremium:	<b>39. Plenarsitzung des Gemeinderates</b>
	Termin:	<b>26.06.2007</b>
Stadtrat Klaus Stapf (GRÜNE) vom 19.04.2007	Vorlage Nr.:	<b>1042</b>
	TOP:	<b>10</b>
<b>öffentlich</b>		
<b>Kleinere Maßnahmen zu energetischen Verbesserungen bei städtischen Gebäuden</b>		

1. Welche Verfahren/Vorgehensweisen gibt es für Mieter oder Besitzer (je nach Modell) von durch die Gebäudewirtschaft verwalteten städtischen Gebäuden, um einfache kleinere Maßnahmen zu energetischen Verbesserungen bei städtischen Gebäuden (Beschreibung s. u.) zu beantragen?
2. Wie erfolgt die Umsetzung?
3. Verfolgt die Gebäudewirtschaft eigene Initiativen oder Programme zur energetischen Optimierung städtischer Gebäude durch kleinere preisgünstige Maßnahmen mit hoher Effizienz? Falls ja, welche?

### **Sachverhalt/Begründung:**

Die Fraktion der Grünen im Karlsruher Gemeinderat wurde verschiedentlich darauf angesprochen, dass die Umsetzung von kleineren Maßnahmen zu energetischen Verbesserungen bei städtischen Gebäuden schwierig ist. Beispielhaft seien hier der Ersatz von Thermostatventilen, Dichtungen, Sparlampen oder der Austausch einzelner Fenster oder Fenstergruppen genannt. Da mit solchen geringfügigen Maßnahmen häufig eine deutliche Verringerung des Energieverbrauchs mit den bekannten Folgen für Umwelt und Geldbeutel erreicht werden kann, liegt der Grünen Fraktion die Umsetzbarkeit sehr am Herzen.

unterzeichnet von:  
Klaus Stapf

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
15. Juni 2007